

# SGH Nachrichten

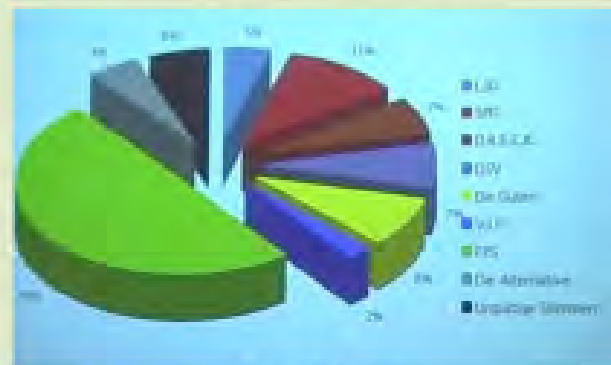
Nr. 87

31.01.2014

## Schule als Staat am SGH



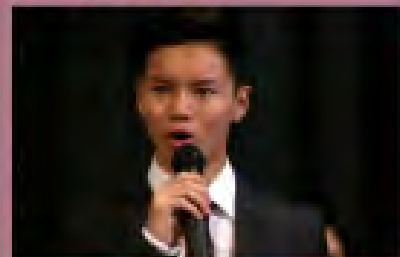
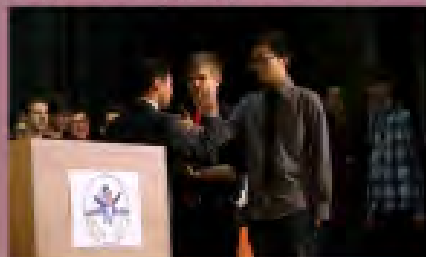
SAS 2001  
„El Kamparo“



SAS 2008  
„Schönbucht“

## SAS 2014: „DEIM CITY“

Parlamentseröffnung, Verteidigung des Präsidenten und Antrittsrede



Informationen des Schönbuch-Gymnasiums Holzgerlingen

Weihdorfer Straße 3 71088 Holzgerlingen

Tel: (07031) 410330 Fax: (07031) 41033-229

Internet: [www.schoenbuch-gymnasium.de](http://www.schoenbuch-gymnasium.de)

E- Mail: [schulleitung@schoenbuch-gymnasium.de](mailto:schulleitung@schoenbuch-gymnasium.de)

**Termine 2014**

Fr 31.1.	Ausgabe der Zeugnisse JS 2,1	Do 27.2.	Klasse 10 e in Straßburg (Europaparlament)
Mo+Di, 3.+ 4.2.	Kommunikationsprüfungen in Englisch (Teil der Abi-Prüfung)	1.3. – 9.3.	Faschingsferien
Do 6.2.	Wintersport- und Kulturtag am SGH	Mo+Di 10. + 11.3.	unterrichtsfrei für JS2
Fr 7.2.	Ausgabe der Halbjahresinformation und der Zeugnisse JS 1,1	Di 11.3. 16.00 Uhr	Schulhausführungen für Eltern aus Weil i. Schönbuch Neuweiler, Breitenstein
Mi 12.2.	Schülersprechtag 10.15 – 11.55 Uhr	Mi 12.3. 16.00 Uhr	Schulhausführungen für Eltern aus Altdorf und Hildrizhausen
Do, 13.2. 19.30 Uhr	Informationsveranstaltung zur Oberstufe für Schüler und Eltern der Klasse 10	Do 13.3. 16.00 Uhr	Schulhausführungen für Eltern aus Holzgerlingen
Mo, 17.2.	Fachpraktische Abiturprüfung Bildende Kunst	12.3. – 21.3.	schriftliches Abitur
17.2. - 21.2.	Fachinformationen für die Kl. 10 zur Kursstufe	Fr 14.3.	Redaktionsschluss SGH-Nachrichten 88 (Ausgabe 28.3.)
17.-21.2.+24.2.	Kids Online-Veranstaltungen in Klassenstufe 6 (Fis)	Mi 19.3. 19.30 Uhr	Elternbeiratssitzung Nr.2
Di 18.2. 19.00 Uhr	Elternabend zur „kids online“-Veranstaltung	Mo 24.3.	Klassenpflegschaftssitzungen Klassenstufen 6, 7
Fr 21.2.	Elternsprechtag (17.00 – 21.00 Uhr)	Di 25.3.	Klassenpflegschaftssitzungen Klassenstufen 8, 9
Mo 24.2. 19.30 Uhr	Informationsabend zur Sprachenwahl der Kl. 5	Do 27.3.	Klassenpflegschaftssitzungen Klassenstufen 5, 10
Di 25.2.	Klassen 10 a,b in Straßburg (Europaparlament)	Mi 26.3.+Do 27.3.	Anmeldung für KlSt. 5
Mi 26.2.	Klasse 10 c,d in Straßburg (Europaparlament)	Do 27.3.	Boy's- und Girl's-Day
Mi 26.2. 13.00 Uhr	Infoveranstaltung zum Abitur für die SchülerInnen (JS2)	Di-Do 1.-3. 4.	Informationsveranstaltung zur Suchtprophylaxe in Kl. 7
Mi 26.2. 19.30 Uhr	Informationsabend zur Profil- wahl der Kl. 7	Mo, 7.4.	Kommunikationsprüfungen in Französisch (Teil der Abi-Prüfung)
		5.- 19.4.	China-Austausch, SchülerInnen des SGH in China (voraussichtl. Termin)

12.4. – 27.4.	Osterferien	Mi 14.5. 19.30 Uhr	3. Sitzung des Elternbeirats
1. – 4.5.	schulfrei		
2. – 9.5.	SchülerInnen aus Altamura in Holzgerlingen	18. – 25.5.	SchülerInnen des SGH in Altamura (Sg, Haa)
Di-Fr, 6.- 9.5.	Pro Familia Workshop in Kl. 8	Mo+Di, 26.+27.5.	Lehrkräfte des SGH beim Abiturvor- sitz in Ludwigsburg
Fr 9.5.	Redaktionsschluss SGH-Nachrichten 89 (Ausgabe 23.5.)	29.5. – 1.6.	schulfrei
		Mo+Di, 2.+ 3.6.	mündliches Abitur in Holzgerlingen
10. – 18.5.	Spracherfahrungsreise nach England	Mi, 4.6. 19.30 Uhr	Überreichung der Abiturzeugnisse Neue Aula
12. – 19.5.	SchülerInnen aus Holzgerlingen in Nanteuil (Kla, Mar)	7.6. – 22.6.	Pfingstferien

## Informationen der Schulleitung

### Schülersprechtag

Der Schülersprechtag findet dieses Jahr am Mittwoch, den 12.02.2014 in der 4. und 5. Stunde statt. Zu diesem Termin können alle Schülerinnen und Schüler mit den Lehrkräften ein Gespräch vereinbaren sowie die Lehrkräfte Schülerinnen und Schüler zu einem Gespräch einladen. Weitere Informationen erhalten die Schüler über die Klassenlehrkräfte.

(Dr. J. Reichl)

### Elternsprechtag

Liebe Eltern,  
am Freitag, den 21.02.2014 findet von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr der Elternsprechtag statt. Bis 19.00 Uhr haben alle Lehrer und Lehrerinnen Präsenzpflicht. Nach 19.00 Uhr sind nur die Lehrkräfte anwesend, mit denen Sie zuvor einen Gesprächstermin vereinbart haben.

Wir wollen auch in diesem Jahr die Organisation der

vergangenen Schuljahre beibehalten. Die Sprechzeit für ein Gespräch beträgt in der Regel 5 Minuten. Wenn Sie ein dringendes, längeres Gespräch wünschen, so vereinbaren Sie bitte ein Gespräch außerhalb des Sprechtages.

Für die Gespräche am Elternsprechtag erhalten Ihre Kinder zusammen mit der Halbjahresinformation ein Formular, auf dem Sie eintragen, welche Lehrerinnen und Lehrer Sie in einem vorgegebenen Zeitrahmen sprechen möchten. Ihre Kinder geben in der Zeit vom 17.02. bis 20.02.2014 dieses Formular den entsprechenden Fachlehrkräften. Diese tragen auf dem Formular die genaue Uhrzeit ein und bestätigen sie durch Unterschrift. Das Formular erhalten Sie über Ihre Kinder zurück.

Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu einem Gesprächstermin im Voraus anzumelden. Nur so ermöglichen Sie den Lehrerinnen und Lehrern sich auf das Gespräch entsprechend vorzubereiten.

Wir wünschen allen Beteiligten gewinnbringende Gespräche.

(Dr. J. Reichl)

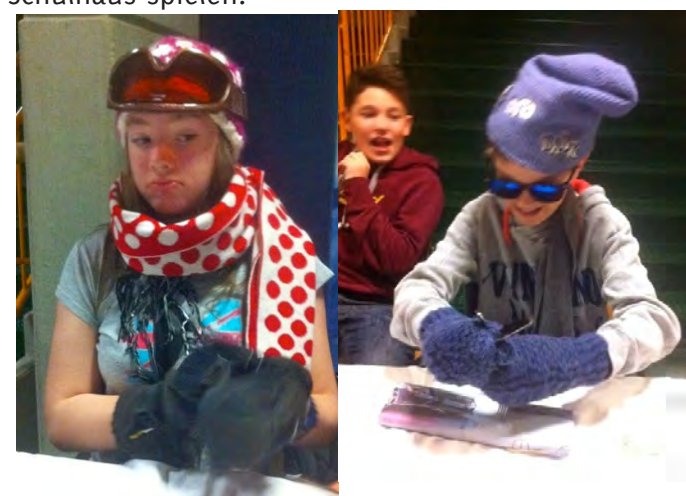
## Rückblick

### Schulhausübernachtung der Klasse 7e

Vom 22. auf den 23. November 2013 hat die Klasse 7e eine Schulhausübernachtung veranstaltet. Wir trafen uns um 18 Uhr am Haupteingang, wurden dort von Frau Hensen und Herrn Montscher empfangen und in die Schulhausregeln eingeweiht. Danach mussten wir alle Tische aus zwei Klassenzimmern des 3. Stocks herausschieben und unsere Lager dort einrichten, Jungs und Mädchen getrennt. Anschließend mussten wir mehrere Tische zu einer Tafel zusammenschieben, damit wir später vier große Party-Pizzen von „La Primavera“, die uns geliefert wurden, gemeinsam essen konnten. Jule, Calantha, Johanna und Anna holten die gelieferten Party-Pizzen von der Bushaltestelle ab und servierten sie den Anderen.



Nachdem sich alle mit Pizza den Bauch vollgeschlagen hatten und der Nachttisch durch das Spiel „Sokoladenessen“ erwürfelt wurde, durften wir Spiele im Schulhaus spielen.



Zuerst spielten wir das Spiel „Räuber und Gendarm“ und danach „Flaggenraub“. Die Spiele spielten wir alle sehr gerne und bis spät in den Abend. Um 21.45 Uhr wollte Frau Hensen mit uns eine Nachtwanderung machen. Wir zogen uns warm an und gingen tief

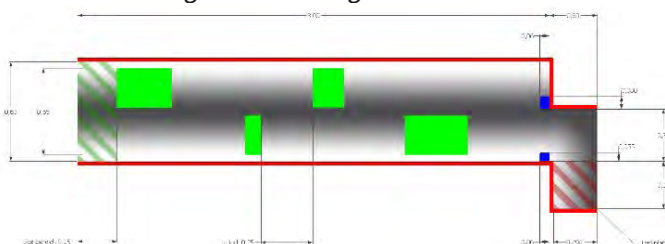
in den dunklen Wald. Als „Gag“ mussten wir kleine Strecken einzeln „bewältigen“. Doch das machte eher Spaß, als dass es gruselig war. Kurz vor Mitternacht war die Nachtwanderung zu Ende. Wieder im Schulhaus angekommen mussten wir in unsere Zimmer und durften uns nicht mehr im ganzen Schulhaus aufhalten, es sei denn, wir mussten aufs Klo. Die Jungs und Mädchen verständigten sich über die Innenfenster unserer Klassenzimmer. Diese Nacht war cool, viele machten durch ohne zu schlafen oder schliefen nur 1-3 Stunden. Am nächsten Morgen gingen Celina, Annabelle, Johanna und Maja Brötchen bei der Bäckerei Wanner im Rewe holen. Frühstück gab es um neun Uhr und jeder musste seinen Beitrag zum Frühstück leisten. Viele brachten Milch, andere Fruchtsäfte, Nutella, Marmelade, Tee, etc. mit. Während wir aßen machte Frau Hensen ständig Fotos. Nach dem Frühstück durften wir noch einmal „Flaggenraub“ und „Räuber und Gendarm“ im Schulhaus spielen. Jetzt hatten wir nur noch zwanzig Minuten bis zum Ende der Schulhausübernachtung. In diesen zwanzig Minuten zeigte uns Frau Hensen einen kurzen Film, den Sie im Laufe der Schulhausübernachtung aus vielen Bildern erstellt hatte. Es war ein witziger Film. Danach war die Schulhausübernachtung auch schon vorbei und wir wurden von unseren Eltern abgeholt oder liefen selbst heim. Jeder fand die gemeinsame Zeit im Schulhaus cool und niemand hätte etwas gegen eine weitere Schulhausübernachtung.

Anna Sirin, 7e

### Roborace - Finale

Auch 2013 haben wir uns für das Roborace beworben. Das Roborace ist ein Wettbewerb, der regelmäßig im Studiengang technische Kybernetik an der Uni Stuttgart durchgeführt wird.

Das erste Treffen aller Teilnehmer fand direkt nach den Herbstferien statt. Nach einem Vortrag der Technischen Kybernetik kam auch endlich der interessante Teil: Die Aufgabenstellung!



Die diesjährige Aufgabenstellung hatte viel mit unserem Alltag zu tun. Ein Auto muss im Straßenverkehr um parkende Autos herumfahren (Eine Anspielung auf das derzeitige Google Auto). Übertragen auf unseren Lego Mindstorm Roboter: Programmiert einen Roboter, der in der Lage ist um parkende Autos (Hindernisse, 25 cm Breite) herum zu fahren und das auf einer 3 m langen und 60 cm breiten Strecke! Die Autos stehen in einem Abstand von mind. 25 cm und sind abwechselnd links und rechts aufgestellt. Als Orientierung gab es nur einen schwarz-weiß Verlauf. Das Ganze geht auf Zeit!!

Mit anfänglichen Schwierigkeiten und mit großem Zeitdruck (zwei Wochen) stand unser Programm und war bereit für die Vorrunde. In der Vorrunde mussten wir nur um ein einziges Hindernis herum fahren und zusätzlich einen Meter geradeaus fahren, was wir ohne Probleme bewältigen konnten. Einschüchternd waren an diesem Tag vor allem die Teams, die schon viel schneller unterwegs waren (und die Studenten-Teams!!!).

Die nächsten zwei Wochen arbeiteten wir an der Verbesserung unseres Programms und ein paar Änderungen an der Karosserie des Roboters. Dann ging es auch schon zur alles entscheidenden Qualifikationsrunde mit Robo. Im ersten Durchgang starteten 30 Teams (Schüler und Studenten) und nur zehn haben sich mit ihrer schnellsten Zeit für das Finale qualifiziert. Auch in unserem Durchgang (der zweite Durchgang) starteten 30 Teams (ebenfalls Schüler und Studenten).

In unserem ersten „run“ wählten wir ein sicheres und langsames Programm aus, womit wir ohne Probleme und ohne Strafpunkte im Ziel ankamen und schließlich sogar perfekt einparkten. Auf Risiko setzten wir dann in unserem zweiten „run“. Glücklicherweise gelang uns auch dies und wir konnten uns um ganze fünf Sekunden verbessern!

Nach den zwei erfolgreichen „runs“ hatten wir die drittbeste Schülerwertung und zogen mit einem super achten Gesamtplatz ins Finale ein!!!!!! Wir konnten es kaum glauben!!

Im Finale traten die besten zehn des ersten Durchgangs, die besten zehn des zweiten Durchgangs und sieben „Lucky Loser“ gegeneinander an.

In einer Woche arbeiteten wir nun an einem schnelleren Roboter für den zweiten „Risikolauf“.



Das Finale. Ein wirklich unglaubliches Gefühl, das man erlebt haben muss. Unter den 27 Finalisten befanden sich nur zehn Schüler-Teams und wir waren eines davon! Dementsprechend waren wir auch sehr angespannt und aufgeregt.

Als unser Roboter dann den 6. Platz aller 33 Schüler-Teams erreichte und im gesamten Wettbewerb sogar den 13. Platz (von 54) erreichte, waren wir sehr glücklich. Die ganze Arbeit hatte sich wirklich gelohnt und wir hatten sehr viel Spaß zusammen!!

Vielen Dank an Frau Vidal, die uns immer wieder super zur Seite stand und Herrn Musil, der uns unterstützt hat.

Daniel Windschiegl und Franziska Sienz

### „THE STEP“ – Skateboarding against Langeweile

Wir tauchten ein in die Kunst des Skateboardfahrens. Der Skate-Nachmittag begann für die Mädels der Klasse 7b/e und die Mädels der Klasse 8e in der Skatohalle in Bad Cannstatt. Dort empfingen uns die Skateboard-Lehrer und erzählten uns in entspannter Runde einiges über das Skateboardfahren.



Doch bevor es richtig losgehen sollte, hieß es Schutzausrüstung an, und sich mit der Materie vertraut machen. Die erste Rampe rutschten wir auf allen Vieren

runter. Nach anfänglich leichten Überwindungsproblemen, welche durch die ungewohnte Steilheit der Rampen bedingt waren, waren wir nicht mehr zu stoppen. Es wurde gerutscht was das Zeug hielt und bis die Schoner qualmten.

Nun ging es auf die Skateboards. In Kleingruppen erhielten wir wertvolle und professionelle Tipps bezüglich der Fußstellung und Körperposition, wie man am besten bremst und sich sicher auf dem Skateboard fortbewegt. Es wurde geskated und geschwitzt was das Zeug hielt. Jeder von uns verzeichnete sein persönliches Erfolgserlebnis. Natürlich blieb auch der eine oder andere blaue Fleck nicht aus, aber auch der tat der guten Stimmung und dem Spaß in der Halle keinen Abbruch.



Mädels ihr wart spitze, immer wieder gerne...  
Sportliche Grüsse,

Fr. Butterbrodt, Fr. Gall & Fr. Hensen

### Bericht aus der Schulsozialarbeit

Am 09.01.2014, bei wundervollem Vorfrühlingswetter war es soweit: Die „Gelbe Tonne“ wurde eingeweiht. Wie bereits in den letzten SGH-Nachrichten berichtet wurde, hat der Verein der Freunde des Schönbuch-Gymnasiums auf Initiative der Schulsozialarbeit eine Pausenspieltonne gespendet. Nochmals vielen Dank hierfür!



Diese wird nun für die Arbeit der Schulsozialarbeit verwendet:

Ines Rosner wird nun in regelmäßigen Abständen mit der „Gelben Tonne“ eine Pausenaktion in der großen Pause auf dem Schulhof veranstalten.



Die Kinder und Jugendlichen haben die Möglichkeit sich Tennisschläger, Softbälle, Hüpfseile, Indiaca, witzige Ballspiele und mehr auszuleihen und sich so in der Pause damit auszutoben und Energie los zu lassen, damit sie sich hinterher im Unterricht wieder besser konzentrieren können.



Die erste Aktion wurde von vielen Kindern und Jugendlichen mit strahlenden Augen und großer Freude angenommen. Es wurde gekickt, gehüpft, geworfen, gelacht...

Die Sätze im Nachhinein: „Ines, wann kommst Du mit Deiner Tonne wieder?“ , „Bist Du morgen auch wieder da“ oder „Danke, das war genau das Richtige, das hat Spaß gemacht“ zeigten, wie gut die Aktion bei den Kindern und Jugendlichen ankam.

Die Tonne wird auch dem Schülercafé zur Verfügung gestellt, so dass auch in der Mittagspause die Möglichkeit besteht die Spiele auszuprobieren.

Der Frühling kann also kommen!

Ines Rosner

## Der Startschuss ist gefallen – Das Parlament von Deimcity ist eröffnet

Ein Jahr harte Arbeit trägt seine ersten Früchte. Vor zwölf Monaten fing die Politikgruppe des SAS-Teams an, dem künftigen Staat des Schönbuch-Gymnasiums eine Verfassung zu geben, die rechtliche Grundlage für alles, was zum Aufbau eines neuen Systems notwendig ist. Nach einem halben Jahr war das Werk vollbracht. Es folgten spannende Monate der Parteigründungen, ein hitziger Wahlkampf mit einer Wahl, die angesichts der fast hundertprozentigen Wahlbeteiligung manchen Politiker neidisch machen würde. Aber so spielt das Leben. Ein fiktiver Staat, gegründet von Schülern, unterstützt von der Lehrerschaft, ist halt was Spezielles. Zum dritten Mal in seiner Geschichte wird im Juli 2014 das Gymnasium für vier Tage in einen Ausnahmezustand verwandelt. „Deimcity“ wird dann seine Tore öffnen und hofft natürlich, dass es wieder so ein Erfolg wird, wie schon seine beiden Vorgänger.

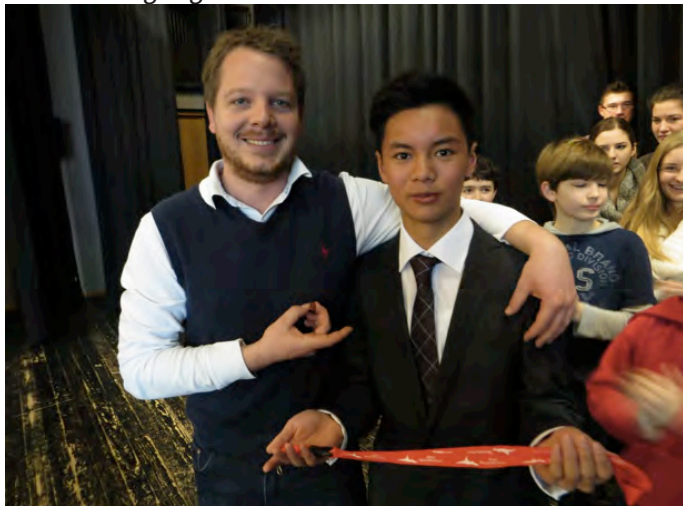


Genau das sei es, was uns als Menschen und auch Gemeinschaft ausmacht. Momente, die unser Leben prägen, in denen viel Wichtiges, Erfreuliches und Lehrreiches komprimiert passiert.

Schule als Staat sei, wie sich bereits gezeigt habe, so eine Erfahrung. Eine Erfahrung, in der sich Planung, Gemeinschaft und Spaß, aber auch Verantwortung zu einem einzigen, wichtigen, prägenden Ereignis vereinigen.

Anschließend schaffte es der neue Präsident, Theo Nguyen, seine Zuhörerschaft für sich zu begeistern. Wie ein echter Politiker bedankte er sich auch bei all seinen Unterstützern und betonte, dass die Regierung des Staates alles daran setzen werde, die ganz unterschiedlichen und individuellen Wünsche jedes einzelnen Bürgers zu erfüllen.

Die gelungene Veranstaltung zeigte, mit wieviel Einsatz und Ernsthaftigkeit ein großer Teil der Schüler schon im Staatsleben von Deimcity aktiv ist. Man kann gespannt sein, was nun die restliche Bevölkerung auf die Beine stellt. Die Regierung steht, die Betriebe müssen folgen.



Natürlich wurde zum feierlichen Akt der Parlamentsöffnung und Vereidigung des Präsidenten Theo Nguyen auch die Stadt Holzgerlingen, vertreten durch Herrn Stäbler, eingeladen.

Valérie Engelberger und die Musiklehrerin Frau Bruckner konnten mit der Premiere der Staatshymne die Veranstaltung musikalisch unterstützen.

Manuel Klemens, Vertreter des SAS Politik-Teams, übernahm die Begrüßung der anwesenden Staatsbürger und des Ehrengasts und hielt eine beeindruckende Rede. Er griff dabei auf Worte von Stefan Zweig zurück:

*„Immer sind Millionen Menschen innerhalb eines Volkes nötig, damit ein Genius entsteht, immer müssen Millionen müßige Weltstunden verrinnen, ehe eine wahrhaft historische, eine Sternstunde der Menschheit, in Erscheinung tritt.“*



Wir hoffen, dass wir wieder viele Gäste aus Holzgerlingen und Umgebung in unserem Staat begrüßen dürfen und werden alles daran setzen, dass dieses Großereignis für alle Beteiligten zu einer „Sternstunde“ im Schulleben werden wird.

Hilke Adam (SAS-Team)

# SchulePLUS

## Lerngruppen Klasse 6-10

Liebe Eltern und SchülerInnen,  
die Halbjahresinformationen stehen nun direkt vor der Tür. Wir, das SchulePLUS-Team, möchten daher noch einmal auf unser Angebot hinweisen.

Seit einigen Jahren bieten wir für viele Fächer (u.a. Mathe, Englisch, Französisch, Latein, Physik) Lerngruppen an.

Diese bestehen aus vier bis maximal acht SchülerInnen, die von SchülerInnen der höheren Klassen betreut werden.

Die Resonanz war immer recht positiv. Viele, die selber einmal eine Lerngruppe in Anspruch genommen haben, bieten oftmals später ihre Hilfe in den Bereichen an, in denen sie selber das entsprechende Verständnis mitbringen.

Wie auch die Vergleichsarbeiten regelmäßig zeigen, schleichen sich oft kleinere Schwachstellen im Laufe der Jahre ein, die dann schnell zu einem größeren Problem werden können. Nicht jeder kann sich den

Besuch einer Einzelnachhilfe leisten, beziehungsweise der von Seiten der Schule aus angebotene Förderunterricht ist für jeden Schüler/ jede Schülerin zeitlich begrenzt. Sicherlich fehlt es zusätzlich dem einen oder anderen auch an der Motivation alleine zu arbeiten.

Deswegen besteht die Möglichkeit, bei Bedarf unterstützende Gruppen einzurichten, möglichst klassen- oder fachgruppenspezifisch.

Bei Interesse an einer gemeinsamen Lerngruppe stehen wir gerne unterstützend zur Verfügung.

Der Kostenpunkt liegt bei 35 Euro für das zweite Halbjahr

Hilke Adam und Peter-G. Hartkopf  
SchulePLUS

## Verein der Freunde

### Bericht über die Weihnachtsspendenaktion für Agerto

Seit dem Jahr 2000 führt der Verein der Freunde des Schönbuch-Gymnasiums jedes Jahr eine Spendensammlung durch. Der Vorstand des Vereins der Freunde wählt eine Einrichtung aus, zu der er direkten Kontakt aufbauen kann. Im Jahr 2013 hatten wir Kontakt zu Annika Eberhardt, die in diesem Jahr am Schönbuch-Gymnasium Abitur gemacht hat, und die im Moment in Togo für die Einrichtung Agerto (Association GERmano Togolaise) arbeitet. Sie wird uns darüber berichten wofür unsere Spende eingesetzt wird. Agertos Hauptziel ist es, mittellosen und vernachlässigten Jugendlichen einen hochwertigen Ausbildungsplatz und eine nachhaltige Erziehung zu ermöglichen,

das heißt die Jugendlichen werden darin unterstützt, die Herausforderungen des Lebens in Armut besser zu meistern, um sich eines Tages eigenständig daraus befreien zu können.

Wir konnten Agerto mit 1700 Euro unterstützen. Ohne Jana Koegst, Anna Lena Meißle, Savannah Reif, Linda Wagner, Anna Weisbarth und Anne Welzel aus der Klassenstufe 9 hätte der Verein die Spendenaktion nicht durchführen können. Die Mädchen haben beim Backen, Einsammeln und Zählen der Spenden kräftig mitgeholfen, wofür ich ihnen herzlich danken möchte.

(G. Plieseis, Vorsitzende des Vereins der Freunde des Schönbuch-Gymnasiums)



## Ankündigung

Hey Mädels!

Habt ihr Lust mal einfach unter euch zu sein und ganz ohne die Jungs abzuhängen?

Dann seid ihr freitags im W3 genau richtig!!

Hier gibt es nämlich alle 2 Wochen eine Öffnungszeit nur für Mädchen!



Freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo?

**W3**  
JUGEND  
KULTURZENTRUM

### Programm:

- 11. Januar 14 – Kuschelkissen selber nähen
- 24. Januar 14 – Handytaschen selber nähen/ gestalten
- 07. Februar 14 – Pizza backen und Spielenachmittag
- 21. Februar 14 – Gläser bemalen und kreativ gestalten
- 21. März 14 – Teeny-/ Girlie-Filmenachmittag
- 04. April 14 – Reiten auf Islandpferden
- 11. April 14 – Teenydisco



Habt ihr selbst Ideen oder Fragen? Dann kommt einfach im W3 vorbei oder ruft an: 07031/680861

Wir freuen uns auf euch  
Euer W3-Team

Anai Stötzel

**Nächste Ausgabe:**

**28.03.2014**

**Redaktionsschluss:**

**14.03.2014**

Verantwortlich:  
Rainer Deim (v.i.S.d.P.)  
Tobias Ritzmann

Der kürzeste Weg zur Redaktion führt über  
poststelle@sgh.schule.bwl.de